

Zur Anknüpfung an die Ideale vor 100 Jahren

①

JENA UND WEIMAR EIN ALMANACH FÜR 1908

Mit Buchausstattung von K. F. VON FREYHOLD

11 Bogen. Mit 17 Beilagen und 10 Textabbildungen.
Kart. M. 1.—, Liebhaberausgabe in Pergament M. 3.—

Aus dem Inhalt: von *Stäël*, Weimar. *H. S. Chamberlain*, Schiller und Goethe. *Schillers Trauung* in Wenigenjena. *Bildungs ideale* vor 100 Jahren. *Hegel*, über die Liebe. *Romantische und klassische Gedanken über die Frau*. Leben in Jena und Weimar um die *Jahrhundertswende*. Goethe und *Frau von Stein*. *Hölderlin* und *Diotima*. *A. von Gleichen-Russwurm*, Von der Bedeutung der Antike für unsere Zeit. BILDERBEILAGEN: Zeichnungen Goethes aus Jena, Dornburg, Apolda, Eisenach und Italien. Alte Ansichten aus Jena und Weimar aus der Empirezeit.

Es sind in den letzten Jahren mehrere Verleger-Almanache erschienen, von diesen unterscheidet sich der meine grundsätzlich dadurch, dass es ihm nicht um die Propaganda für einzelne Verlagswerke, sondern um eine geistige Richtung, die Wiederanknüpfung an das Zeitalter des deutschen Idealismus zu tun ist. Viele seiner Beiträge sind Erstveröffentlichungen und hat der Almanach daher auch einen speziellen literarischen Wert

Es ist gerade in letzter Zeit von vielen Leuten darüber geredet worden, wie notwendig eine derartige Anknüpfung sei (siehe die Pfingstbetrachtung von Fr. Naumann oder die Rede von Professor Schulze-Gaevernitz auf dem Strassburger evang.-sozialen Kongress). Goethe ist Mode geworden, das Interesse für Fichte, Schelling und Hegel erwacht, und in diese Bewegung stellt sich tatkräftig das auf Massenverbreitung berechnete wohlfeile Büchlein

JENA UND WEIMAR

Dem Suchen unserer Zeit nach neuen Lebensinhalten steht hier in grossen Zügen das Bild einer Kultur gegenüber, der wir wieder voller Sehnsucht gegenüberstehen, die Kultur des sich aus seinem Innern entwickelnden Menschen. Unsere augenblicklichen Ideale sind die der Grossstadt: Wirkung nach aussen, bequemes Anpassen an die Verhältnisse, materieller Genuss. In dem Leben der Kleinstädte Jena und Weimar erwachsen einst: Selbstbildung, innere Freiheit, Universalität.

Goethe, Schiller, Herder, Fichte, Humboldt, die Romantiker Schlegel, Novalis, Hölderlin usw. treten im Almanach in ihren „menschlichen“ Beziehungen durch Briefe und Stellen aus ihren Werken auf, und künstlerisch deutlich kommt das Bildungsideal vor 100 Jahren und die Art der Beziehungen beider Geschlechter zueinander zum Ausdruck. Eine Reihe Porträts, alte Ansichten und Handzeichnungen Goethes erhöhen die einheitliche Stimmung. Ein Anhang zeigt dann durch Proben und Originalaufsätze die Anknüpfung meines Verlages an unsere klassisch-romantische Zeit.

So soll uns die alte Zeit ein Führer zur neuen werden.

Auflage 20000

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis M. 1.—

50—70% Verdienst

1	Expl.	bar	à	M.	—50
10	„	„	à	„	—45
25	„	„	à	„	—40
50	„	„	à	„	—35
100	„	„	à	„	—30
	Liebhaberausgabe	à	„		2.—

50—70% Verdienst

Eugen Diederichs Verlag in Jena